Die tatsächlichen Erträge aus Wind und Solar stagnieren oder gehen sogar zurück. Es liegt nicht an fehlenden Speichern oder Stromleitungen, sondern an der Physik.

Der Ertrag der Windenergie scheitert an den Gesetzen der Strömungsmechanik. Physiker der TU Dresden konnten dies nachweisen. „Die Ursache für den Rückgang der Offshore-Erzeugung ist nach Kobe ein physikalisches Phänomen: der sogenannte Cluster-Wake-Effekt. Das bedeutet: Windkraftanlagen und Windparks nehmen sich gewissermaßen den Wind weg.“

https://www.agrarheute.com/energie/strom/energiewende-paradox-mehr-windkraft-erzeugt-mehr-strom-irrefuehrende-statistiken-638185

Werbung

